Starterworkshop Kids Kaufladen in Völklingen am 14. März 2019

Veranstalter/Träger: Jugend mit Zukunft gGmbH (Wolfgang Gärthe), Kittelstraße 7, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021-411223

Hauptförderer: Globus Stiftung

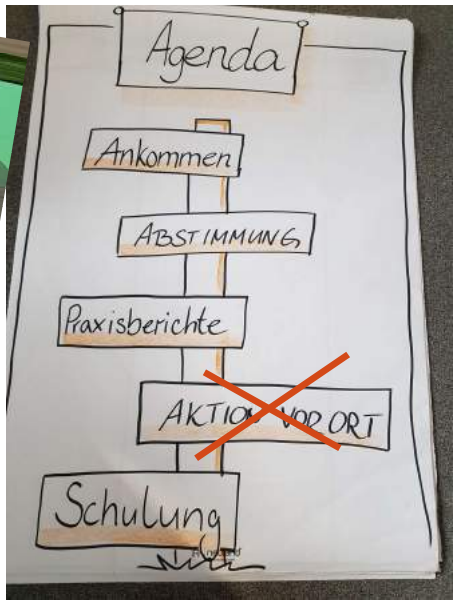
Weitere Förderer: Dr. Arend Oetker, Wolfgang Gärthe

Durchführung der Workshops/ Protokoll: Prof. Dr. Susanne Viernickel, Universität Leipzig

INHALTSVERZEICHNIS

- Begrüßung, Agenda und Ziele
- Berichte der teilnehmenden Einrichtungen
- Schulung Teil 1: Das Saarländische Bildungsprogramm / Bedeutung des Spiels für frühe Bildungsprozesse
- Schulung Teil II: Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Absprachen, Termine und Feedback

Begrüßung, Agenda und Ziele

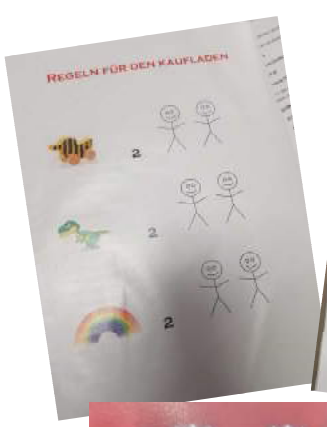


- Begrüßung durch Herrn Kirch, Geschäftsleiter des Globusmarkts Völklingen und Herrn Gärthe, Projektleiter und Förderer

- „Farbwechsel“: Der Kids Kaufladen erhält ein Outfit in den Globus-Farben

Der Projektablauf
2019 bis 2021

Berichte der teilnehmenden Einrichtungen



Wunsch:
Einkaufskorb
oder -wagen

Planung: Beete mit den Kindern anlegen, gemeinsam pflegen, ernten und verwerten

Katholisches Kinderhaus St. Monika, Ludweiler

Thema: Regeln und Struktur

Der Kaufladen wurde aufgebaut - eine große Überraschung für die Kinder! So viele Waren, so viele verschiedene Lebensmittel! In einer Kinderkonferenz wurden gemeinsam Regeln für den Umgang mit dem Kids Kaufladen besprochen und vereinbart, z.B.

- Nicht mehr als zwei Kinder pro Gruppe gleichzeitig
- Nicht mit Lebensmitteln werfen

Bald stellte sich die Frage, wie sicher gestellt werden kann, dass die Materialien nicht verlorengehen und wie möglichst einfach aufgeräumt werden kann → die Idee eines Zahlen-Bilder-Punkte-Systems war geboren!

Aktuell steht der Kids Kaufladen im Flur und wird regelmäßig in der Freispielphase genutzt.

Planung:
- ❖ Stand beim Osterbasar mit dem KidsKaufladen
- ❖ Einbezug des Hochbeetes

Katholische Kita St. Hedwig, Wehrden

Thema: Sprachanregung und Sozialraumerkundung

Der Kaufladen wurde von zwei Kolleginnen im Rollenspielzimmer aufgebaut, und der Ansturm war groß! Neben dem Kaufladen steht ein Ständer mit Einkaufstaschen, das regt die Spielfreude besonders an.

Erste Erkenntnis: viele Kinder kennen viele Obst- und Gemüsesorten bzw. deren Namen nicht.

- → Erfindung einer immer wieder verwendbaren Foto-Einkaufsliste
- → Kinder schneiden Fotos aus und erstellen „Werbeflyer“
- → Einkaufen, kochen (und essen) einer leckeren Gemüsesuppe mit vielen Zutaten

Thema: Partizipation

Alle Kinder wurden von ihren Vertreter/-innen im Kinderparlament über die Ankunft des neuen Kids Kaufladen informiert. Bei Aufbau und der Entsorgung des Kartons haben sie tatkräftig mitgeholfen.

Der Kids Kaufladen steht im Rollenspielzimmer und wird von allen Kindern, einschließlich der Krippenkinder, gern genutzt.

Auch die Nutzungsregeln werden – auf der Basis eigener Erfahrungen - mit den Kindern gemeinsam entwickelt, z.B.

- Zwei Kinder verkaufen, zwei Kinder kaufen ein.

Planung:
- ❖ Tafel mit Regeln gut sichtbar für alle
- ❖ Schürzen nähen

Hinweis von Herrn Gärthe: Schürzen können alternativ auch über den Projektträger bezogen werden

Kita Regenbogen Differten

Kita Stahlsternchen, Völklingen

Thema: Rund um Lebensmittel

Ende Januar wurde der Kaufladen vom Hausmeister und Kolleginnen aufgebaut. Die Nutzungsregeln wurden im Morgenkreis diskutiert und gemeinsam festgelegt.

Bei den Stahlsternchen drehte sich in der ersten Zeit alles um Lebensmittel:

- → Erstellung einer großen Lebensmittelpyramide
- → Besuch des Wochenmarkts
- → Gemeinsam Obstsalat machen – auch die Jüngsten machen mit!

Aktuell wird an einem Projektplan für den Kids Kaufladen gearbeitet.

- St. Wendalinus konnte leider wegen Krankheitsfällen nicht am Workshop teilnehmen

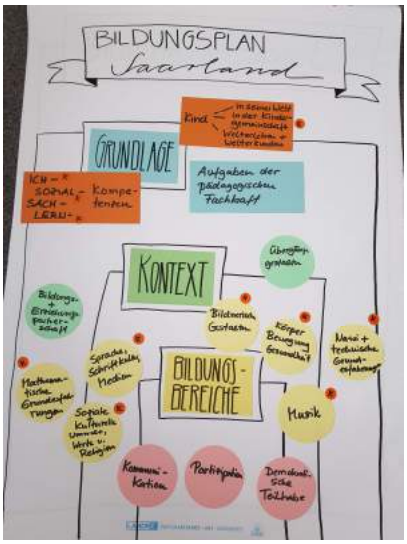
TIPP:
Auch wenn eine Kita verhindert ist, gerne im Vorfeld einige Informationen / Dokumentation der Aktivitäten übersenden, damit kurz darüber berichtet werden kann!

Katholische Kindertagesstätte St. Wendalinus, Großrosseln

Kids KAUFLADEN
SPIELEND HANDELN LERNEN

Schulung Teil 1

- Schulung Teil 1: Das Saarländische Bildungsprogramm / Bedeutung des Spiels für frühe Bildungsprozesse



Wieviel Bildungsprogramm steckt im Kids Kaufladen?
z.B.

- → Mathematische Grunderfahrungen beim Sortieren, Zählen, Abwiegen, Umgang mit Geld
- → Bildnerisches Gestalten beim Anfertigen von Zubehör, Erstellen von „Werbeflyern“
- → Sprache, Schriftkultur und Medien beim Lernen der Namen von Lebensmitteln, Aushandeln im Verkaufsgespräch, „Schreiben“ von Einkaufslisten
- → ICH-Kompetenzen: Ideen entwickeln, Initiative ergreifen, sich mit anderen verständigen, sich seiner Bedürfnisse und Interessen bewusst werden
- → SACH-Kompetenzen: Wie macht man einen Obstsalat? Wie funktioniert eine Waage? Wie näht man eine Schürze?
- → Welterleben und Welterkunden: Woher kommen unsere Lebensmittel? Kann sich jeder jedes Lebensmittel leisten?

SCHULUNG TEIL I

Nachdem Aufbau und Inhalte des Saarländischen Bildungsprogramms wieder ins Gedächtnis gerufen wurden, ging es um die Frage, welche Bezugspunkte es zum Kids Kaufladen gibt.

Die roten Ks im Bild zeigen einige davon.

Kids KAUFLADEN SPIELEND HANDELN LERNEN

- Schulung Teil 1: Das Saarländische Bildungsprogramm / Bedeutung des Spiels für frühe Bildungsprozesse

Bildung
- ➢ Baut aufeinander auf
- ➢ Ist Weiter-Bildung, Neues und Anspruchsvolles Lernen für jeden
- ➢ Ist anfangs chaotisch, man kommt in kleinen Schritten voran und Struktur / Ordnung entwickelt sich
- ➢ Ist die Möglichkeit, sich Dinge anzueignen, zu konstruieren
- ➢ Passiert, wenn angesichts von Verboten und Hürden Lösungswege gefunden werden.

Spiel
- ➢ Verbindet die Kulturen
- ➢ Macht glücklich! Und Musik auch. Musik verbindet Menschen, Spiel auch.
- ➢ Emotionen sind im Spiel sehr wichtig
- ➢ Mahlzeiten als Kristallisationspunkt für Gespräche über Spiele und Spielen

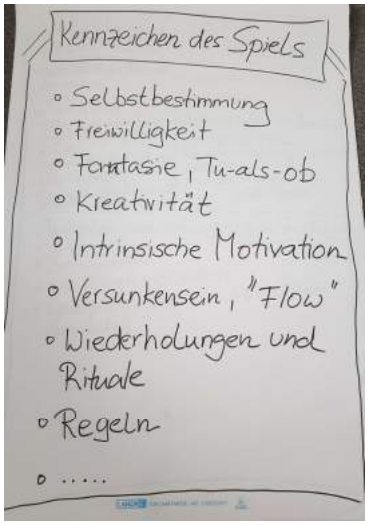
SCHULUNG TEIL I

Es folgte eine Reflexion zu den Begriffen Bildung und Spiel.

Die Bildkarten können oft beides symbolisieren. Die Teilnehmerinnen teilten ihre Gedanken und Impulse zu den Bildern in Bezug auf die Begriffe.

Kids KAUFLADEN SPIELEND HANDELN LERNEN

- Schulung Teil 1: Das Saarländische Bildungsprogramm / Bedeutung des Spiels für frühe Bildungsprozesse



Spielverderber

- Unvollständiges Material
- Ausgrenzung
- Lärm
- Zu wenig Zeit
- „Störer“: übergeordnete Angebote, viel jüngere Kinder
- Mehrheitsentscheidungen, die nicht die Interessen eines individuellen Kindes treffen
- Überangebot an Spielmaterialien oder Auswahloptionen
- Nichterfüllung kindlicher Grundbedürfnisse

Spielförderer

- Eingehen auf kindliche Interessen
- Erst beobachten, dann Aktivitäten auswählen
- Weniger ist mehr
- Struktur und Ästhetik in der Raumgestaltung
- Wertloses Material
- Mitspieler/-innen
- Muße
- Erwachsene, die den Spielprozess begleiten und anreichern

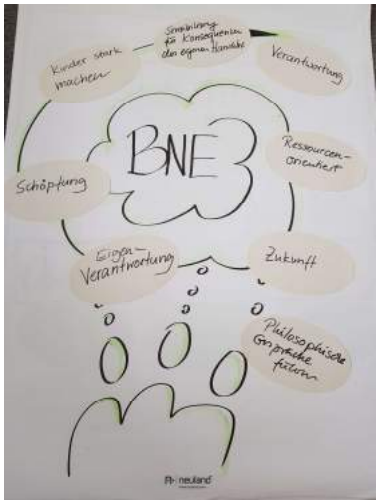
SCHULUNG TEIL I

Was also sind Kennzeichen des Spiels? Und welche Handlungsweisen und Umstände erweisen sich im pädagogischen Alltag als Spiel“verderber“ oder als Spielförderer?

Kids KAUFLADEN
SPIELEND HANDELN LERNEN

Schulung Teil 2

- Schulung Teil 2: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)



SCHULUNG TEIL 2

Bildung für nachhaltige Entwicklung: Eindrücke, erste Assoziationen und Definitionen

https://www.newscientist.com/article/2196626-climate-striker-greta-thunberg-nominated-for-nobel-peace-prize/

- Schulung Teil 2: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

- **Ökologische Dimension:** schonender Umgang mit Rohstoffen und Energieressourcen, Minimierung/Vermeidung von Abfällen und Emissionen, Absehen von irreversiblen Eingriffen in den Naturhaushalt.
- **Ökonomische Dimension:** Bedeutung einer dauerhaft wettbewerbsfähigen Wertschöpfung in Produktion, Handel, Dienstleistung.
- **Soziale Dimension:** gerechte Verteilung der Ressourcen, humane Arbeitsplätze, Bildung und Qualifikation für die nachfolgende und Versorgung für die aus dem Arbeitsleben ausscheidende Generation.
- **Politische** Stabilität und eine entwicklungsorientierte Regierungsführung (good governance) sind notwendig, um Ziele auf diesen Dimensionen erreichen zu können.

SCHULUNG TEIL 2

Geschichte und Konzept

World Commission on Environment and Development (WCED, 1987): „Nachhaltige Entwicklung“ wird verstanden als eine Entwicklung, „... welche die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass zukünftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können“.

Weltkonferenz der Vereinten Nationen zum Thema „Umwelt und Entwicklung“ Rio de Janeiro 1992: Mehr als 180 Länder der Erde verpflichten sich mit der Agenda 21 für eine „Nachhaltige Entwicklung“ ihrer Staaten.

- Schulung Teil 2: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Bildung für nachhaltige Entwicklung soll Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen und sie in die Lage versetzen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

SCHULUNG TEIL 2
Geschichte und Konzept

1. Januar 2016:
Verabschiedung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit 17 Nachhaltigkeitszielen von 193 Staaten

Kids KAUFLADEN
SPIELEND HANDELN LERNEN

- Schulung Teil 2: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Wie kann das in der Kita erreicht werden?

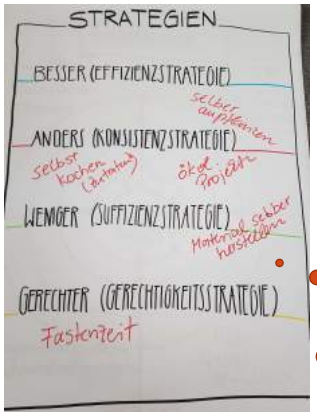
- Querdenken, spekulieren, fantasievolles Denken fördern
- Nicht Wissen vorgeben, sondern Kinder an der Entstehung von Wissen beteiligen
- Empathie und den Sinn für Vielfalt wecken
- Lernen in Ernstsituationen ermöglichen

SCHULUNG TEIL 2
Gestaltungs-kompetenz fördern

Ziel einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung ist nicht ein Wissenskanon, sondern eine Persönlichkeit, die sich ermutigt und fähig fühlt, das eigene Leben mitzugestalten, und die über Wissen und Kompetenzen verfügt, dies im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu tun.

Kids KAUFLADEN
SPIELEND HANDELN LERNEN

- Schulung Teil 2: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)



Für die Weiterarbeit: Wo finden sich in unseren Aktivitäten/ Projekten diese Strategien wieder?

Besser: Ressourcen (z.B. Energieträger oder Wasser) können so entwickelt und genutzt werden, dass der Stoff- und Energieverbrauch verringert wird.
Anders: Ressourcen sollten nur in der Menge und Geschwindigkeit genutzt werden, in der sie die Natur wiederherstellt (z.B. bei der Holznutzung). Die Zeiten der Natur sollen beachtet werden.
Weniger: Umweltbelastende Praktiken (z.B. Auto fahren, Verwendung von Weichspülern) einschränken oder durch umweltschonende ersetzen.
Gerechter: Beteiligung aller Menschen an der Gestaltung ihres eigenen und des gesellschaftlichen Lebens; gerechter Zugang zu Ressourcen, Bekämpfung von Armut und Förderung sozialer Gerechtigkeit.

SCHULUNG TEIL 2

Besser - Anders-Weniger - Gerechter sind Strategien für eine nachhaltige Entwicklung, die man **im Alltag leben kann.**

Aus Strategien werden **erste Projektideen** abgeleitet

Kids KAUFLADEN
SPIELEND HANDELN LERNEN

Absprachen, Termine und Feedback

Informationen
Bitte direkt an Herrn Gärthe (telefonisch erreichbar zwischen 9.00h und 21.00h!):

- Ggf. Mängel am Kaufladen
- Ggf. Ausstattungswünsche
- Sachspendenbestätigung
- Themenwünsche für die nächsten Treffen (auch an Frau Prof. Viernickel)

Verabredungen

- Nächster Termin: Donnerstag, 26. September 2019, Katholische Kindertagesstätte St. Hedwig
- Dach-Vorhänge des Kids Kaufladens tauschen

Weitere Planung Marktstand
Schreiner, Organisation, Lagerung etc. im Austausch mit Herrn Gärthe

ABSPRACHEN, TERMINE UND FEEDBACK

Nächster Termin:
Donnerstag, 26. September 2019, Katholische Kindertagesstätte St. Hedwig